

Reiterfest in Beeskow: Riesenerfolg für Ross, Reiter und Besucher



Für die 20jährige Stute Georgia war kein Sprung zu hoch.

Am 13. und 14. Juli veranstaltete der „Reitverein Beeskow e.V.“ das Reiterfest von Beeskow, welches seit 25 Jahren ein gesellschaftliches Ereignis ist. In diesem Jahr stand es unter der Schirmherrschaft des „Dicken von Beeskow“. Damit wurde einer Bitte des Reitvereins entsprochen.

Im Zuge der neuen Zeit konnten zahlreiche, dem „Dicken“ verbundene Sponsoren gefunden werden, so daß das Reiterfest sogar noch mit einem Plus abschneidet.

Auch der Landrat - als alter

Reitersmann - stellte in seiner Ansprache fest, daß Sponsorentum, so wie hier angewendet, wichtig und notwendig ist.

Damit konnte für die 116 Teilnehmer aus 35 Vereinen ein sehr ansprechender Parcoursaufbau in allen Prüfungen geboten werden. Das höchstdotierte M-Springen erbrachte gar nur einen fehlerfreien Ritt durch den vorletzten Starter. Selbst Reitersleute aus dem Rheinland mit ihrer zwanzigjährigen Stute Georgia, für die kein Sprung zu hoch und kein Tempo zu schnell war und die jetzt in Behlendorf beheimatet ist, sowie ein Ex-Olympiareiter mit 11 gemeldeten Pferden, waren voll des Lobes über dieses ansprechende Reiterfest.

Die Pokale gingen an glückliche Gewinner aus der näheren Umgebung, blieben also im Lande. Alle Prüfungen wurden von Firmen aus der Region gesponsort. Diese waren:

- AfH-Discounter
- FGL Fürstenwalde
- Fiat-Autohaus Probst in Friedland und Eisenhüttenstadt
- Schlosserei und Stahlhandel Fink aus Fürstenwalde
- Sporthaus Forster, Beeskow

- Fürstenberger Fleischwaren
- Kraft-Futterwerk Beeskow
- Mercedes Mettchen aus Fürstenwalde
- nova domicil aus Bad Saarow
- Renault-Autohaus Mogel aus Beeskow

Im Namen des „Dicken“ und des Vorsitzenden des Reitvereins sei Ihnen an dieser Stelle nochmals unser allerherzlichster Dank ausgesprochen. Nur mit solcher Unterstützung kann auch in den kommenden Jahren dieses traditionsreiche Reiterfest durchgeführt werden. Deshalb bitten wir alle Beeskower, die dem Reitsport zusetzen, sich ab September beim „Dicken von Beeskow“ bei Verlagsleiterin Frau Lenz oder dem Vereinsvorsitzenden Herrn Hartmut Schauer zu melden, um im nächsten Jahr vielleicht sogar



Einer der begehrten Pokale des 1991er Reitturniers in Beeskow.